



Vereinigung der ehemaligen Schüler und der Freunde des
Johannes-Kepler-Gymnasiums
(früher Oberrealschule) Reutlingen e.V.

IBAN DE20 6405 0000 0000 0003 23 · BIC SOLADES1REU

www.kepi-vde.de · vorstand@kepi-vde.de



Reutlingen, im April 2023

Sehr geehrtes Mitglied,

am 21. März 2023 fand im Schützenhaus Reutlingen die ordentliche Mitgliederversammlung 2023 statt, über deren Verlauf wir Sie hiermit in Kenntnis setzen.

Dem Bericht voranstellen möchten wir die für das Jahr 2023/24 geplanten Termine, zu denen der Vorstand herzlich einlädt. Bitte merken Sie sich die Termine vor, da keine weitere Einladung dazu ergeht.

- Sa., Herbst 2023** *Alumni-Tag* am Kepi. Zusammen mit der Schule veranstalten wir bis in den frühen Mittag ein buntes Programm aus Rundgängen, Informationen sowie ein gemütliches Beisammensein an der alten Schule. Bitte beachten Sie den Hinweis unten zum Termin!
- Mi., 17.01.2024** *Mutscheln* zusammen mit dem Kepi-Lehrerkollegium um 19.30 Uhr im **Schützenhaus Reutlingen** (Saal). Anmeldungen werden bis Montag, den 15. Januar 2024, beim Schriftführer erbeten. Der Termin wurde – wie in den letzten Jahren – bewusst außerhalb des offiziellen Mutscheltags gewählt, damit alle, die dort Verpflichtungen haben, auch im Kreis der VdE um die Mutscheln spielen können.
- Di., 19.03.2024** *Ordentliche Mitgliederversammlung* im **Schützenhaus Reutlingen** (Gilstube) – eine Einladung ergeht rechtzeitig.

Der Termin für den Alumni-Tag war zum Zeitpunkt des Rundschreibens noch nicht fixiert. Er wird mit hoher Wahrscheinlichkeit im September oder Oktober nach Schuljahresbeginn an einem Samstag stattfinden. Wir informieren auf unserer Homepage über den genauen Termin sobald er feststeht, zudem alle Mitglieder, die E-Mails empfangen, auf diesem Kanal im Laufe des Sommers.

1. Vorsitzender
Dr. Wolfram Liebchen
Holbeinstr. 40/74
72800 Eningen u.A.
☎ (07121) 8 83 22
✉ w.liebchen@kepi-vde.de

2. Vorsitzender
Dr. Benjamin Mück
Hermann-Ehlers-Str. 20/113
72762 Reutlingen
☎ (07121) 1 37 35 56
✉ b.mueck@kepi-vde.de

Kassier
Siegfried Schmalbach
Arnold-Böcklin-Str. 17
72768 Reutlingen
☎ (07121) 60 11 29
✉ s.schmalbach@kepi-vde.de

Schriftführer
Dr. Markus Klein
Bismarckstr. 70
72072 Tübingen
☎ (07071) 9 97 21 62
✉ m.klein@kepi-vde.de

Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung 2023 am 21.03.2023

Anwesend waren 29 Mitglieder. Beginn war um 19.40 Uhr.

Der erste Vorsitzende, Dr. Wolfram Liebchen, eröffnete mit der Begrüßung der erschienenen Mitglieder die 67. Versammlung. Hierauf folgte die Feststellung, dass die ordentliche Mitgliederversammlung unter Bekanntgabe der Tagesordnung rechtzeitig und satzungsgemäß einberufen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 1: Bericht des Vorsitzenden

Dr. Liebchen freute sich, dass die Hauptversammlung unter nahezu Rekordbeteiligung ohne Einschnitte durch die Covid-19-Pandemie stattfinden kann.

Auch im Vereinsjahr 2022 konnte die Vereinigung ihrer satzungsgemäßen Pflicht nachkommen und nachhaltig die Schule fördern. Mit einem Fördervolumen von über 20 000€ konnte die Vereinigung die Schule in diversen Belangen unterstützen, die der Schulträger nicht für absolut notwendig und finanzierbar erachtet. Eine genaue Auflistung der Ausgaben finden Sie im nachfolgenden Tagesordnungspunkt.

Dr. Liebchen berichtete außerdem von den verschiedenen Veranstaltungen unter Beteiligung der Vereinigung:

- Bei der *Übergabe der Abi-Zeugnisse* konnten wir wieder Präsenz zeigen und persönlich die Preise verleihen. Die Preise für außergewöhnliche Leistungen in Form einer Urkunde und 100 € gingen dabei an Kai Gamp, Leonie Junginger und Niklas Kahnert.
- Die *Herbstwanderung* fiel buchstäblich ins Wasser und hatte nur einen sehr geringen Zuspruch erhalten und wurde mangels Teilnehmer spontan abgesagt.
- Der *Dämmerstopp* lud Mitglieder zum gemütlichen Beisammensitzen ein und fand in einem kleinen Kreis statt, leider deutlich unter dem Vor-Corona Niveau.
- Das *Muscheln* war erfreulicherweise sehr gut besucht, auch mit vielen jungen Kolleginnen und Kollegen aus der Schule. An drei Tischen wurde vergnügt um die Muscheln gewürfelt.

Nach dem Berichtteil bat Dr. Liebchen die Versammelten zu einer Gedenkminute für die Mitglieder, die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind. Dies sind: Karl Kussmaul, Christina Völker und Walter Ludwig. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Zum Jahreswechsel 2023 hatte die Vereinigung 469 Mitglieder (minus 1). Dr. Liebchen bedankte sich herzlich bei allen, die im vergangenen Jahr versucht hatten, neue Mitglieder zu werben.

Dr. Liebchen bedankte sich bei der Schulleitung für die gute Zusammenarbeit, bei seinen Vorstandskollegen und allen, die sich für die VdE engagiert haben. Durch Dr. Mück als neuen zweiten Vorsitzenden ist die Vereinigung deutlich näher am Geschehen in der Schule und allen dort Beteiligten, was auch die große Anzahl der neuen Mitgliedschaften von Kolleginnen und Kollegen zeigt. Insbesondere bedankte sich Dr. Liebchen bei den Mitgliedern, die die Vereinigung überhaupt erst in die Lage versetzen, die Schule großzügig zu unterstützen.

Anschließend stellte Dr. Liebchen fest, dass die VdE das Johannes-Kepler-Gymnasium über die städtischen Zuwendungen hinaus nachhaltig unterstütze und damit ihren Satzungszweck, nämlich die Förderung der Schule, voll erfüllen konnte. Die Vereinigung ist also – auch im 67. Jahr seit Neugründung im Jahre 1956 – ihrem Auftrag gerecht geworden.

TOP 2: Bericht des Kassiers

Der Kassenbericht für das Jahr 2022 lag den Anwesenden schriftlich vor und wurde vom Kassier, Siegfried Schmalbach, erläutert: Der Kassenbestand am 31.12.2022 lautete: **4 114,50 €**.

Im Detail ergaben sich folgende Ausgaben zur Förderung der Schule:

Anschaffung	Fachbereich	Förderung
28 Apple TV für Fachräume	Allgemein	3 991,74 €
30 iPad Hüllen + Ladestation	Allgemein	1 257,00 €
Zuschuss zum Buchprojekt	Geschichte-AG	2 122,16 €
15 Lötkolben	NWT	3 489,45 €
4 Tischbohrmaschinen	NWT	608,40 €
4 Experimentierkästen	Physik	2 613,24 €
Spektrometer	Physik	2 004,79 €
Messverstärker	Physik	1 385,99 €
Notebook	Schulleitung	1 730,20 €
Schulleitung zur freien Verfügung	Schulleitung	1 000,00 €
Zuschuss an Schule gesamt		20 202,97 €

Für das Jahr 2022 ergaben sich insgesamt folgende Einnahmen und Ausgaben:

Einnahmen	Beitrag	Ausgaben	Beitrag
Mitgliederbeiträge	9 826,00 €	Zuschuss an Schule	20 202,97 €
Spenden	892,00 €	Abiturienten-Preise	300,00 €
		Werbemaßnahmen (Abitur)	300,00 €
		Verwaltung + Porto	567,57 €
Einnahmen gesamt	10 718,00 €	Ausgaben gesamt	21 370,54 €

Es ergab sich damit ein Jahresfehlbetrag von **10 652,54 €**, der dank des recht hohen Kassenstands im Jahr zuvor kein Problem darstellte. Die größten Einzelspenden kamen von Dr. Marcus Rall (250 €), Thomas Adelhelm (100 €) sowie der Abiturjahrgänge 1973 (430 €) und 1997 (32 €). Wir danken für diese, wie auch für alle kleineren Spenden und freiwillig bezahlte höhere Mitgliedsbeiträge!

Große Probleme ergeben sich durch Mitglieder, die wegen Umzugs und neuer Kontoverbindungen nicht mehr zu erreichen sind. Recherchen führen oft nicht zum Ziel. Erleichtert würde die Arbeit des Kassiers, wenn auch die Barzahler noch am Einzugsverfahren teilnehmen würden. Zudem sind die Preise für Porto und Versand signifikant gestiegen. Daher richtet der Kassier an alle Mitglieder die Bitte: *Teilen Sie dem Kassier oder Schriftführer bitte Adress- und Kontoänderungen mit, damit wir in Verbindung bleiben können. Erteilen Sie uns bitte eine Einzugsermächtigung! Wenn möglich, verzichten Sie auf konventionelle Post und lassen Sie sich alle Korrespondenzen per E-Mail schicken!*

TOP 3: Bericht des Kassenprüfers

Der Bericht des Kassenprüfers, Frank Sedelmaier, lag den Anwesenden schriftlich vor. Die Kassenprüfung ergab auch für das Jahr 2022, dass die Kassenführung in jeglicher Hinsicht absolut perfekt ist.

Er bedankte sich – auch im Namen aller Mitglieder – bei Herrn Schmalbach, der nun bereits im 37. Jahr Kassier der Vereinigung ist. Herr Sedelmaier stellt satzungsgemäß den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Dem wurde mit 28 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung stattgegeben.

TOP 4: Entlastung der Ämter

Schulleiter Herr Moser bedankte sich beim Vorstand für die Arbeit des vergangenen Jahres und lobte die gute Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern. Er beantragte die Entlastung der übrigen Vorstandsmitglieder, Dr. Liebchen, Dr. Mück und Dr. Klein als Block-Entlastung. Ergebnis: 25 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme und 3 Enthaltungen.

TOP 5: Veranstaltungen im Jahr 2023/2024

Es wurden Termine für das nächste Vereinsjahr festgelegt, auf die wir bereits auf der ersten Seite dieses Rundschreibens hingewiesen haben. Die Versammlung hat beschlossen, den Dämmerstopp mangels Beteiligung für das nächste Vereinsjahr ausfallen zu lassen.

TOP 6: Antrag zur Auflösung des Vereins

Der ehemalige Schriftführer und ehemalige zweite Vorsitzende der Vereinigung, Eberhard Triebisch, hat im Vorfeld der Mitgliederversammlung den Antrag gestellt, die Vereinigung aufzulösen und begründete dies ausführlich in der Versammlung im Wesentlichen mit drei Argumenten: Die Vereinigung habe trotz vieler Anschaffungen kaum Außenwirkung (d.h. fehlende Neumitglieder); er habe den Eindruck, dass die Schule (Schulleitung und Kollegium) wenig mit der Vereinigung zu tun haben möchte (da recht wenige Kolleginnen und Kollegen Mitglied sind). Zudem gab es widersprüchliche Aussagen und Taten der Schulleitung für Nachrufe ehemaliger Lehrer, z.B. seien verstorbene Kollegen auf der Nachruf-Seite der Schulhomepage nicht erwähnt worden, und es dazu wechselnde Regeln gäbe. Das Thema der Nachrufe habe ihn am meisten gestört.

Der zweite Vorsitzende, Dr. Mück, erwiderte dem, dass er von dem Antrag, die Vereinigung aufzulösen, enttäuscht sei. Er hatte von Herrn Triebisch das Amt vor einem Jahr übernommen und sei stolz auf die kleinen Erfolge, die seitdem erreicht wurden (z.B. Werbung von neuen Kolleginnen und Kollegen als Mitglieder). Zwar blieben noch immer Abiturienten als Mitglieder aus. Hier gab es in den letzten Jahren allerdings Großspenden, die umgerechnet mehrere Lebensmitgliedschaften ergeben. Dr. Mück sprach sich gegen den Antrag aus, da es aktuell eine Aufbruchstimmung gäbe und es trotz der schlechten demografischen Situation der falsche Zeitpunkt wäre, den Verein aufzulösen.

Der Schulleiter Herr Moser konnte den Frust von Herrn Triebisch grundsätzlich verstehen, sprach sich aber auch gegen eine Auflösung aus. Er sah ebenso das demografische Problem der Vereinigung, sagte jedoch auch, dass die Schule die Unterstützung der Vereinigung mehr denn je nötig habe. Ohne die Vereinigung sei die Schule ärmer, nicht nur finanziell. Er erklärte ferner, dass besonders das Argument der Nachrufe eine sachfremde Erwägung sei und die Vereinigung damit nichts zu tun habe, da dies kein Satzungszweck sei, und die Begründung dazu noch sachlich falsche Behauptung enthielte. Er erklärte die Historie des Vorgehens: Es war lange Tradition, verstorbene ehemalige Kolleginnen und Kollegen eine Anzeige im Gea zu widmen (Kosten bis 800 €); diese wurde zunehmend schwerer zu finanzieren, womit es einen Beschluss der Schule gab, seit April 2020 darauf zu verzichten und stattdessen einen persönlichen Nachruf auf der Schulhomepage zu veröffentlichen. In dem von Herrn Triebisch erwähnten Fall war dies jedoch viel zu spät bekannt geworden, womit auf einen Nachruf verzichtet wurde. Die Regel sei nach wie vor, dass jeder verstorbene Ex-Kollege von der Schule einen Nachruf erhalten wird, sofern dies bekannt wird und das Einverständnis gegeben werde. Frau Neugebauer entschuldigte sich direkt für die falsche und irreführende Darstellung, die dazu kommuniziert wurde.

Der erste Vorsitzende, Dr. Liebchen, machte klar, dass die Vereinigung keine Verbindung zu den Nachrufen habe und dies auch nicht Zweck der Vereinigung sei. „Die Vereinigung aufzulösen bringt uns auch nicht weiter“.

Es folgten hierzu einige Wortmeldungen von Mitgliedern, dass eine Auflösung der Vereinigung „fatal“ sei.

Am Ende der Debatte meldete sich Herr Triebisch nochmals zu Wort: Er betrachte den Antrag vor allem als Weckruf, insbesondere ins Schul-Kollegium.

Dr. Liebchen rief zur Abstimmung über den Antrag auf und erläuterte, dass es eine 3/4 Mehrheit dafür geben muss, damit er angenommen wird. Für den Antrag, die Vereinigung aufzulösen gab es 3 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen. Damit war der Antrag abgelehnt und die Vereinigung bleibt bestehen.

TOP 7: Anträge

Es lagen keine weiteren Anträge vor.

TOP 8: Verschiedenes

Dr. Liebchen nahm die Diskussionpunkte von TOP6 auf, wie die Vereinigung attraktiver werden könne. Die anwesenden Mitglieder sahen vor allem den Alumni-Gedanken und den damit verbundenen „Generationenvertrag“ als wichtigen Kern der Existenz. Dr. Liebchen stellte zudem die Abi-Preise in Frage, da der Werbeeffect davon sehr gering sei und das Geld durch eine direkte Zuwendung in der Schule vielleicht besser aufgehoben sei. In der aufkommenden Diskussion gab es viele gute Ideen (z.B. Werbestände, Präsenz in Social-Media, Berufsmentoring, . . .), aber ein indifferentes Stimmungsbild, welche Maßnahmen wie gut helfen könnten. Die Schulleitung machte das Angebot, dass sich eine kleine Gruppe aus Kolleginnen und Kollegen zusammen mit dem Vereins-Vorstand und weiteren Freiwilligen bilden könnte, um konkrete Ideen zu sammeln, abzustimmen und zu implementieren. Der Vorstand nahm dieses Angebot an und möchte über die Maßnahmen und Resultate bei der nächsten Versammlung berichten.

Der Vorstand möchte daher an unsere Mitglieder folgenden Appell richten: *Haben Sie konkrete Ideen, wie die Vereinigung attraktiver werden kann, wie sie nachhaltig Mitglieder werben kann? Möchten Sie gerne aktiv mitgestalten und Teil der oben erwähnten Gruppe sein? Melden Sie sich gerne bei einem Vorstandsmitglied, wenn Sie Interesse haben!*

Der erste Vorsitzende schloss die Mitgliederversammlung gegen 22.00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Für die *Vereinigung*

Markus Klein

Dr. Markus Klein Schriftführer

Die Vereinigung ist laut Bescheid des Finanzamts Reutlingen vom 03.08.2022, Steuernr. 78042/56314, als gemeinnützig anerkannt. Beiträge und Spenden an die Vereinigung sind daher nach §10b EStG und §9 Nr. 3 KStG absetzbar. Für Beträge bis 300 Euro genügt der Kontoauszug als Nachweis.
